

Der Unterschied zwischen einer Verschwörungstheorie und der Realität ist ein Jahrzehnt

Ich weiß noch genau, wie vor etwa zehn Jahren jeder, der über "Chemtrails" oder Wettermodifikation sprach, im besten Fall als Verrückter oder "Alufolienhut" abgetan wurde. Es reichte schon in Frage zu stellen, warum manche Kondensstreifen länger am Himmel zu sehen waren als andere.

Heute wird offen über "Geoengineering" oder "Cloud Seeding" - das "Impfen" von Wolken mittels aus Flugzeugen ausgebrachter Partikel - geredet. Aus einem Bericht von Sean Miller vom April 2025 ging hervor, dass die britische Regierung Großbritannien zu den führenden Ländern in Sachen Geoengineering machen will. Die britische "advanced research & invention agency" (Aria) sponsert das 50 Millionen Pfund Projekt, bei welchem Partikel, wie Schwefeldioxid in die Stratosphäre und Salzpartikel in die niedriger gelegenen Wolken gesprüht werden. "Stratospheric Aerosol Injection" ist der Fachbegriff für dieses Vorgehen, der weniger nach Verschwörungstheorie klingt.

Der Unterschied zwischen einer Verschwörungstheorie und der Realität liegt häufig nur in wenigen Jahren. Genauso ist die Wissenschaft von Heute in einigen Jahren eine widerlegte Unwahrheit. Ich habe keine Zweifel daran, dass in einigen Jahrzehnten Dinge wie Transgenderismus, die Covid-Maßnahmen oder der menschgemachte Klimawandel ähnlich betrachtet werden, wie wir heute Lobotomien betrachten. Als etwas, das auf Unwissenheit oder Unwahrheiten basierte oder schlichtweg durch Propaganda von der Gesellschaft akzeptiert wurde und mehr Schaden als alles andere anrichtete.

Geoengineering ist nichts, was erst seit einigen Jahrzehnten betrieben wird. Das erste Wettermodifikation-Experiment fand am 13.10.1947 statt, als ein B 17 Bomber der US-Marine im Rahmen des "Project Cirrus" 82 Kilogramm Trockeneis über einen Hurricane 667 Kilometer östlich von Jacksonville, Florida abwarf. Das Resultat war, dass der Hurricane innerhalb von 24 Stunden an Stärke zunahm und einen 135 Grad Bogen nach Westen einschlug. Am Nachmittag des 15.10.1947 traf Hurricane King auf Savannah, Georgia und verursachte dort, sowie in Teilen South Carolinas, einen Schaden im Wert von 2 Millionen US-Dollar (Betrag nicht an die Inflation angepasst). Dr. Irving Langmuir vom Project Cirrus gab später in einem Statement zu, dass er sich "zu 99% sicher sei", der Hurricane änderte seinen Kurs durch die Injektion des Trockeneises.[1]

Im Laufe des Vietnamkrieges von 1967 bis 1972 "impfen" US-Piloten unter Anweisung Henry Kissingers und der CIA Wolken über Laos, Kambodscha und Vietnam mit Bleiodid und Silberiodid, um die Monsunzeit zu verlängern und den Regenfall zu verstärken und damit die Logistik des Vietcong zu erschweren. Die Operation wurde "Operation Popeye" genannt und war Teil des "Project Stormfury", welches zwischen 1962 und 1983 lief und Wettermanipulation an Tropenstürmen über den Philippinen, Guam, Okinawa, Texas und Florida testete.

In den vergangenen Monaten nahm die Diskussion über Chemtrails im öffentlichen Raum zu, dank Robert Kennedy Jr., dem Kopf des Gesundheitsministeriums der Trump-Regierung. Aber auch durch die Fluten in Texas Anfang Juli 2025 und Hurricane Helene 2024. Gerade die Tatsache dass durch Hurricane Helene die Stadt Spruce Pine in North Carolina zerstört wurde, unter der sich das größte Quarz-Vorkommen der USA befindet, verstärkte Vermutungen, dass es sich um kontrollierte Zerstörung mittels Geoengineering handelte.

Unbestätigte Meldungen traten auf, dass der Konzern Black Rock das zerstörte Land kaufen möchte, um die dort vorhandenen Rohstoffe abzubauen. Es scheint nicht abwegig, dass Geoengineering zum kontrollierten Abbruch ganzer Städte eingesetzt werden kann, um zum Beispiel an darunter liegende Rohstoffe zu gelangen, oder den Aufbau einer 15 Minuten Stadt zu ermöglichen.

Anfang September 2025 wurde auf der Streaming Plattform Amazon-Prime eine Dokumentation mit dem Namen "Climate Trails" angekündigt. Das markiert das erste Mal, dass eine Mainstream Plattform etwas zum Thema Wettermanipulation veröffentlicht. Wo doch vor wenigen Jahren alle geschworen haben, dass so etwas gar nicht existiert.

Ich bin allerdings wenig euphorisch oder optimistisch, dass das Thema die Öffentlichkeit erreicht. Zumal es bedeutet, wenn ein Thema in der Öffentlichkeit normalisiert wird, dass die Sache bereits seit Jahrzehnten im Gange ist, in einer Dimension, die sich kein Verschwörungstheoretiker hätte ausmalen können. Und weil die Massen so an ein Thema gewöhnt werden. Bald schon können Doku-Reihen erscheinen, die uns die zahlreichen Vorzüge von Geoengineering schmackhaft machen, wie den Kampf gegen den Klimawandel oder die Überbevölkerung. Die Gesellschaft muss langsam an ein Thema oder eine Veränderung herangeführt werden, bis sie zum neuen Normal wird. Wie der schleichende Übergang von mehr Rechten für Homosexuelle bis zum heutigen Narrativ, dass sich jeder frei sein Geschlecht aussuchen und ändern kann, was eine Kreation des britischen Tavistock Institut ist. Ein anderes Thema, das dank Robert Kennedy Jr. in den Diskurs gelangte, war das Thema mit Fluorid im Leitungswasser. Entgegen der weit verbreiteten Meinung begünstigt Fluorid Zahnfluorose - also Gelbfärbung und Schädigung der Zähne - sowie Knochen- und Gelenkprobleme.

Es scheint, als würden einige Meinungen, die vor einigen Jahren als falsch, verrückt und gefährlich galten, nun langsam auf Gehör stoßen. Wie die Tatsache, dass elektromagnetische Strahlung Gewebe schädigen kann. Als ich in den frühen 2000ern ein Kind war und Mobiltelefone sich immer mehr verbreiteten, sprachen Leute häufig über Schäden durch "Handystrahlung" und dass sie sogar Tumore verursacht.

Telekommunikationsunternehmen und Smartphonehersteller nehmen heute mehr denn je Einfluss darauf, dass Studien zu den negativen Effekten von elektromagnetischer Strahlung nicht in den Mainstream gelangen. Wie Tabakkonzerne Millionenbeträge ausgaben, um die Gesundheitsschäden, die das Rauchen verursacht, herunterzuspielen. Die Zigarettenfirma "Camel" hatte 1949 einen Werbespot, in dem sie damit warb, dass Ärzte mehr Camel Zigaretten als jede andere Marke rauchten.[2] Ein umfangreiches und gut recherchiertes Buch zu den Schäden die elektromagnetische Strahlung verursachen kann ist Arthur Firstenberg's "Die Welt unter Strom: Eine Geschichte der Elektrizität und ihrer übersehenen Gesundheitsgefährdung" (Originaltitel: "The invisible rainbow: a history of electricity and life") Darüber hinaus kann WLAN-Strahlung eingesetzt werden, um durch Wände hindurch zu sehen. Was zuerst nach Science Fiction oder Verschwörungstheorie klingt, wurde 2023 im Rahmen eines Forschungsprogramms der Carnegie-Mellon University unter dem Projektnamen "Dense Pose" ausgearbeitet.[3] Das System kann mittels eines schwachen WiFi-Signals, welches durch eine Wand gesendet wird, eine Karte aller Objekte in einem Raum erstellen. Statische Objekte - also Objekte, die sich nicht bewegen - können vom System ausgeblendet werden. Die Reflektion des Signals durch sich bewegende Objekte kann eine Art Radar-Bild dieser erstellen. In der University of Waterloo wurde diese Technologie bereits in Drohnen getestet, die mittels eines WiFi-Signals Bewegungen in Gebäuden verfolgen können.

Meiner Meinung nach ist das ein noch gefährlicherer Aspekt von WLAN-Signalen als die Schädigung von biologischem Gewebe.

Genau wie uns 1949 Ärzte die Vorzügen milder Camel Zigaretten anpriesen, propagieren sie heute experimentelle, unerprobte Impfstoffe als "sicher und effektiv". Wenn mittlerweile den meisten bekannt sein sollte, dass mRNA "Impfstoffe" mehr Schaden als Nutzen angerichtet haben. Neben den zahlreichen bekannten und dennoch verschwiegenen Nebenwirkungen sehen wir immer mehr Belege dafür, dass die sogenannten Impfungen Nanotechnologie beinhalten.

[4] (Im Anhang dieses Berichts füge ich einen Link zu einer Studie von Dr. Young Mi Lee, MD und Dr. Daniel Broudy, PhD, die die Funde von sich selbst reproduzierenden mikroskopischen Partikeln in mRNA-Produkten von Pfizer und Moderna beschreibt.)

Der Israelisch-Chilenische Wissenschaftler Ido Bachelet zeigte in einem TedMed-Talk 2013 [5] seinem Publikum eine mit einem Milliliter Flüssigkeit gefüllte Spritze und erklärte: "In dieser Spritze befinden sich Eintausend-Milliarden Roboter. Jeder dieser Roboter ist 50 Nanometer groß. 50 Nanometer sind 2000 mal dünner als ein menschliches Haar." Diese Roboter können mittels eines Computers oder einem Wifi-Signal gesteuert werden. Das US-Amerikanische Telekommunikationsunternehmen AT&T patentierte 2018 ein System, welches sich Routing-Richtlinien für biologische Wirte nannte (Routing policies for biological hosts)[6]

So ein System kann beispielsweise dazu eingesetzt werden, um mit seinem Körper oder mit den sich darin befindenden Nanopartikeln finanzielle Transaktionen durchzuführen. Es kann eingesetzt werden, um Emotionen und Gedanken zu überwachen oder um Bilder bzw.

Fake-Erinnerungen in einem Menschen zu pflanzen, was in Experimenten bereits als möglich erwiesen wurde. Wieder werden diese Dinge in Interviews oder TedTalks, in denen sie vorgestellt werden, als "wundervoll" beschrieben, da sie uns nie dagewesene Möglichkeiten eröffnen, den menschlichen Körper zu überwachen. Der Transhumanist Yuval Harari, der die Covid Pandemie als "notwendig" bezeichnete, damit die Menschen "totale biometrische Kontrolle akzeptieren", sagte, "wir müssen überwachen, was unter der Haut geschieht." Es klingt immer weniger nach einer Verschwörungstheorie, dass der Plan, den die Eliten zusammen mit Tech-Konzernen verfolgen, menschliche Cyborgs sind. Die Frage, die sich daraus stellt, ist, wenn alles auf der Welt so autonom und überwacht ist, werden wir überhaupt noch so viele Menschen auf der Erde brauchen? "Wir brauchen nicht viele Menschen, um die Roboter zu polieren", sagte Klaus Schwab vor nicht allzu langer Zeit. Wer aber entscheidet, wer bleiben kann und wer nicht? Der Punkt ist, dass das Netzwerk für ein totalitäres System à la "schöne neue Welt" existiert und bereit ist. Die Frage ist nur, wann es offiziell ausgerollt wird, oder wie langsam diejenigen, die Kontrolle haben, den Frosch kochen wollen. Doch die Militäroperation, die die Auslöschung der menschlichen Natur rechtfertigen will, ist bereits in vollem Gange.

Das Problem ist nicht direkt die Technologie, sondern die Tatsache, dass die Menschen, die Kontrolle über diese Technologien haben, Menschen als Versuchskaninchen ansehen und keinen moralischen Kompass, keinen Respekt für das menschliche Leben und Gottes Schöpfung haben. Alex Jones sagte einmal: "Der Teufel ist ein kosmischer Charlatan, der die Menschheit durch Fortschritt zerstören wird." In meinem Bericht "Eine Sekunde der Verzweiflung, ist die ganze Welt, die gegen dich gewinnt" beschrieb ich, wie wir uns durch Technologie unseren eigenen Baum der Erkenntnis erschaffen haben, und uns nun frei von seinen Früchten bedienen.

Der menschliche Körper ist praktisch ein biologischer Computer. Und unsere Zellen haben ihr eigenes biochemisches System. Der CIA und MK-Ultra Doktor John C. Lilly, der in den 1960ern experimente an Studenten und Gefängnisinsassen aber auch an Affen und Delfinen durchführte und Mengen an PCP und Ketamin missbrauchte schrieb in seinem Buch Programmierung und Metaprogrammierung des menschlichen Biocomputers 1968, „..Jedes Säugetiergehirn funktioniert wie ein Computer, mit eigenschaften, Programmen und Metaprogrammen, die es teils zu definieren, teils durch beobachtung zu bestimmen gilt. [...] Der menschliche Computer beinhaltet mindestens 13 Milliarden aktive Elemente und ist folglich funktionell und strukturell größer als jeglicher künstlich gebauter Computer...“ Nun wollen Menschen, die mit unseren Daten Geld verdienen und uns damit überwachen, die Kontrolle über diese “Biocomputer” erlangen, wie sie unsere Bildschirme kontrollieren. Wer denkt, dass die öffentliche Unterhaltung über Geoengineering etwas revolutionäres ist, sollte abwarten, bis kognitive Kriegsführung normalisiert wird.

Nun impliziere ich nicht, dass sich hinter allem immer eine Lüge oder etwas Düsteres verbirgt, noch habe ich eine Theorie zu allem, was offiziell vor sich geht. Ich glaube zumindest nicht daran, dass die Erde flach oder hohl ist. (das Gegenteil beweisen kann ich aber auch nicht) Ich bin skeptisch und zweifel Vieles an, was manche als harte Fakten akzeptieren. Dass der Erdkern sich auf einmal entgegen der Erdrotation zu drehen beginnt, wie vor wenigen Wochen in mehreren Berichten diskutiert wurde. Ebenfalls habe ich meine Probleme mit einem Großteil der Weltraumforschung. Ich will in diesem Bericht aber nicht meine eigene Meinung dazu festhalten, was alles Blödsinn ist, denn davon gibt es mehr als genug. Wie weiter oben erwähnt, werden unsere Bücher alle paar Jahre umgeschrieben, Pluto ist kein Planet mehr, wir haben 46 Chromosomen, nicht wie ursprünglich angenommen 48 und keiner wagt es mehr die globale Abkühlung anzusprechen, vor der in den 1970ern Panik gemacht wurde. Außerdem ist der Großteil der wissenschaftlichen Theorien eben genau das, Theorien, Annahmen, Vermutungen und Spekulationen. Und jeder hat Interesse daran, seine Theorie zur offiziellen Version zu machen. Oder zumindest zu der führenden Theorie. Ich verneine nicht, dass man die physische Welt in einem Labor messen kann, was Luftdruck, die Atome aus denen wir bestehen oder die chemische Zusammensetzung des Lebens angeht. Doch offiziell kann die Wissenschaft uns weder erklären, wie die Pyramiden gebaut wurden - die meiner Meinung nach weitaus älter sind als angenommen - noch wie Schwerkraft funktioniert. "Dunkle Energie" und "dunkle Materie" heißt einfach "wir wissen es nicht". Und ein Großteil der Theorien zur Entstehung des Universums klingt für mich weitaus absurder als, "dein WLAN-Router kann dazu eingesetzt werden, Bewegungen in deinem Haus zu verfolgen".

Wir leben in Zeiten, in denen wir besessen von “Experten” sind. Und jeder will ein Experte sein oder einen Experten zu seiner Show einladen können, um seine Ansichten zu verbreiten und damit Geld zu verdienen. Darum sollten wir alle vorsichtig sein, was jede neue Erkenntnis angeht, zu der Experten alle paar Jahre kommen. Wie Aldous Huxley schon sagte, ist Informationsüberladung effektiver und damit gefährlicher als Zensur. Statt eine Meinung zu zensieren, werden widersprüchliche Mitteilungen dazu verbreitet. - Wie, “Chemtrails existieren nicht” , “Doch sie existieren und sich gut gegen den Klimawandel” - Menschen werden durch solche Meldungen verwirrt und daran behindert sich ein eigenes, klares Bild eines Ereignisses zu machen. Wie oft wurde die offizielle Version zur Zerstörung der NordStream Pipeline geändert, gibt es überhaupt noch eine offizielle Version dazu? Irgendwann hören wir auf Fragen zu stellen.

Meine hoffentlich nicht zu skeptisch klingende Meinung ist, dass die breite Öffentlichkeit bereits so demoralisiert ist, dass kaum ein Interesse an Politik oder Ökonomie besteht. Zugegeben, selber zu denken ist hart, wenn wir damit beschäftigt sind, zu überleben. Zu müde vom Arbeiten, während unser Geld Jahr für Jahr an Wert verliert, betäubt von ungesundem Essen und demoralisiert durch Seelen zerstörerisches Entertainment und Gewalt auf den Straßen. Während unsere Steuergelder Völkermorde auf der anderen Seite der Welt finanzieren und damit die Gewalt auf unseren Straßen weiter anfachen.

1975 wurden während des Church Komitees illegale Experimente, Überwachungsprogramme und politische Morde der CIA, NSA und des FBI untersucht. Die wohl erschreckendste Enthüllung des Komitees war das "MK Ultra" -Programm. Dessen Ziel es war es Methoden der Gedankenkontrolle auszuarbeiten, um eine Art "Manchurian Kandidat" Attentäter programmieren zu können und um allgemein herauszufinden, wie Menschen psychisch geschwächt werden können. Die Psyche der oftmals unfreiwilligen und unwissenden Testobjekte wurde dafür mit Drogen wie LSD, durch Hypnose, Elektroschocks, Schlafentzug oder sexueller Gewalt geschwächt, der ältesten und am meisten verbreiteten Form der psychischen und physischen Folter. Das Projekt lief von 1953 bis 1973. Nach dem Church Komitee wurden 1977 etwa 20.000 Dokumente zu dem Projekt untersucht. Der Großteil der schriftlichen Dokumentation zu MK-Ultra wurde jedoch illegalerweise vom damaligen CIA-Direktor Richard Helms vernichtet, was eine vollständige Untersuchung der Experimente unmöglich machte.

Zu Projekt MK-Ultra wurden unzählige Bücher geschrieben, darum und weil es zu ausführlich wäre, das Thema in diesem Bericht zu behandeln, wollte ich das Church Komitee und MK-Ultra eigentlich nur erwähnen, um klarzustellen, dass solche Programme nie komplett eingestellt werden. Sie werden in etwas anderer Form, vielleicht von anderen Organisationen, unter anderen Decknamen weitergeführt. MK-Ultra war eine Fortsetzung des "Project Artichoke", welches 1951 begann und dessen Ziel es war, einen Menschen durch psychologische Maßnahmen dazu zu bringen, ein Attentat zu begehen. In diesem Programm wurden hauptsächlich Hypnose und erzwungene Abhängigkeit von Morphin, sowie die daraus entstehenden Entzugerscheinungen als Mittel zum Zweck eingesetzt. Project Artichoke basierte wiederum auf Erkenntnissen, die Nazi-Wissenschaftler - die nach dem zweiten Weltkrieg durch "Operation Paperclip" in die USA gebracht wurden und dort Straffreiheit bekamen - während der frühen 1940er an Kriegsgefangenen KZ-Insaßen sammelten. Diese testeten Morphin, Barbiturate und Halluzinogene, wie Meskalin an Russischen und Polnischen Kriegsgefangenen, um an eine Art Wahrheitsserum zu gelangen. Diese, nennen wir es mal Forschungen, wurden die Grundlage von "Project CHATTER" der US-Marine, welches 1947 begann und in dessen Rahmen verschiedene Drogen in Verhör-Szenarien getestet wurden.

Springen wir wieder in unsere heutige Zeit, erscheint es für mich logisch zu mutmaßen, dass diese Art von Programmen an einer breiteren und willigeren Masse als je zuvor vorgenommen werden. Wenn jeder Mensch einen handlichen Supercomputer rund um die Uhr mit sich führt, der sämtliche Daten über ihn sammelt und speichert bzw. ihm eine ganz persönliche, aufpolierte Version der Realität präsentiert, und wenn ein großer Teil der Bevölkerung - zumindest im Westen - auf einem Medikamentencocktail ist, der die Gehirnchemie auf noch ungeklärte Weise beeinflusst, wird es Organisationen geben, die unter keinen Umständen die Chance verpassen wollen Forschungsdaten zu sammeln oder sich anderweitig einen Vorteil aus der Situation zu ziehen. Die Transgender-Bewegung, die Legalisierung von Drogen, die Hypersexualisierung unserer Jugend und das massenhafte

Verschreiben von Serotonin-Wiederaufnahmehemmern einer Klasse Antidepressiva zu der es keine Studien über Langzeitnutzung gibt und deren Nebenwirkungen von Ärzten zu oft, wenn nicht immer verschwiegen werden, sind für mich eine Fortsetzung der MK-Ultra Programme, deren Anfänge in Nazi-Experimenten in den 1940ern liegen. Es ist nicht alles "eine große Verschwörung", doch all diese ineinandergreifenden Prozesse zielen absichtlich darauf ab, die Lebensqualität zu verringern und uns von unserem wahren Selbst zu entfernen. Warum auch immer gibt es keine Forschungen dazu, warum ein Großteil der Täter bei Massenschießereien in den USA seit Columbine 1999 auf Serotonin-Wiederaufnahmehemmern sind. Noch dazu, dass die Gewaltbereitschaft unter Transsexuellen überdurchschnittlich hoch ist, was uns der letzte traurige Fall aus Minneapolis im August und auch die öffentliche Exekution - anders kann man es nicht nennen - von Charlie Kirk zeigten. Für mich scheint es nicht weit hergeholt, dass das Social-Engineering nach Edward Bernays Modell aus dem Hause Tavistock in Kombination mit der chemischen Kriegsführung, die gegen uns angewendet wird, durchaus eine Fortsetzung eines MK-Ultra- ähnlichen Programms ist. Zusammen mit der Medienpropaganda, dem Finanzieren von Medien-Outlets, damit diese eine bestimmte Meinung verbreiten. "Active social engineering defence" und "large scale social deception" nennen sich diese Programme, für die das US-Verteidigungsministerium der britischen Nachrichtenagentur Reuters 2018 bis 2022 über 9 Millionen Dollar zahlte. Und das ist wiederum eine Fortsetzung der "Operation Mockingbird", in der die CIA im Laufe des Kalten Krieges die Medien manipulierte und Journalisten anheuerte, um eine ihnen vorteilhafte Berichterstattung zu führen. Es wäre naiv zu denken, diese Programme werden angesichts der sich immer weiter entwickelnden Technologien einfach eingestellt und das gesammelte Wissen in Aktenschränken weggeschlossen und vergessen.

Ich schrieb weiter oben davon, wie Informationsüberfluss (oder Desinformation) effektiver sei als blanke Zensur. Doch Ignoranz und Desinteresse in der Bevölkerung, demgegenüber, was mit unserer Luft, Nahrung und unser Psyche, unserer Seele gemacht wird, der blinde Glaube an Narrative, die in den Medien oder von Autoritäten gepredigt werden, das Vertrauen an Geschichten, die so oft umgeschrieben wurden und sich so oft als falsch herausstellten, die Passivität, die dazu führt Dinge nicht in Frage zu stellen, sondern die komfortabelste Lüge zu akzeptieren, oftmals mit dem Gedanken im Hinterkopf, *das* es eine Lüge ist, ist viel zerstörerischer für die gesamte gesellschaftliche Struktur. Das Akzeptieren von Lügen und die Angst vor der Realität ist, was bereits viele Weltreiche vernichtet hat und noch mehr zu Sklaven gemacht hat.

Denn wie es schon in Hosea 4:6 geschrieben steht, "Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis".

[1] - Offizielle Webseite der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA)
Der 70. Jahrestag des ersten Wetterexperiments (2017):

https://www.aoml.noaa.gov/hurricane_blog/70th-anniversary-of-the-first-hurricane-seeding-experiment/

[2] - Mehr Ärzte rauchen Camel Werbespot von 1949:
<https://www.youtube.com/watch?v=gCMzjJjuxQI>

[3] - Video zum DensePose Projekt der Carnegie-Mellon University
<https://www.youtube.com/watch?v=u-Tv4PKZiol>

The Expose´ Artikel über das negative Potential von WLAN (06.11.2024):
<https://expose-news.com/2024/11/06/wi-fi-influences-brainwaves/#comments>

[4] - Young Mi Lee, MD und Daniel Broudy, PhD zu selbstorganisierenden stereomikroskopisch sichtbaren künstlichen Konstruktionen in Pfizer und Moderna mRNA-Produkten:

<https://www.ijvtpr.com/index.php/IJVTpr/article/view/102/291>

[5] - TedMed Talk von Dr. Ido Bachelet "Wie Nanobots die Medizin verändern werden" (2013):

https://www.youtube.com/watch?v=4F3jYViA_o4

[6] - AT&T Routing-Richtlinien für biologische Wirte:

<https://patentimages.storage.googleapis.com/87/a6/d7/8263d8c3801188/US10163055.pdf>

- Jesse Beltran Interview mit Alex Jones zum Thema Nanotechnologie in Impfstoffen und mehr (10.10.2025):

https://rumble.com/v703dmw-alex-jones-4-of-4-thursday-10925-jesse-beltran-scans-alexs-body-for-nano-te.html?e9s=src_v1_cbl%2Csrc_v1_ucp_v